

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Jan Polak“ vom 22. April 2019, 11:39

Zitat von Argo

für mich klingt es eher so, dass man sich wappnen wollte, wenn der AR kalte Füße bekommt und die Gesetze des Markts greifen 🤖.

Nun, es ist ja heute durchaus "normal", dass man seinen Co-Trainer mitbringt. Vielleicht gab es unter den beiden eben eine Absprache, dass sie - wenn die Gesetze des Marktes irgendwann greifen - auch an anderer Stelle wieder zusammen arbeiten. Lt. Köllner, und auch lt. Schommers funktionierte die Zusammenarbeit durchaus einwandfrei. Vielleicht hat Schommers auch dahingehend nie irgendwelche Ambitionen geäußert für höheres berufen zu sein. Wenn Dich dann natürlich der AR fragt und bittet das Ganze zu übernehmen, sieht die Sache schon wieder anders aus.

Kann man jetzt viel reininterpretieren, aber "abgesprochen war das nicht", heisst für mich, dass Köllner sich mit Schommers als TEAM gesehen hat und Schommers sich dann doch abkapselte um die Chance war zu nehmen. Nochmal anzumerken gilt hier die Aussage von Schommers, der auf eine Frage, warum er so häufig bei Köllner an der Linie auftauchte sagte: "Wir haben alles als Trainerteam entschieden und nicht Michael alleine". Das nur nochmal zum MACHTBESSENEN DÄMONEN DER OBERPFALZ.